

**15 Männer, 6 Frauen - verschiedene Bühnenbilder**

DAS DRAMA beginnt mit der Abberufung Hamlets durch Shakespeare, dem Tod Hamlets und der 'Seinen'. Überrascht von dieser Situation wird ein Volk, das die Autoritätsstrukturen, die überkommenen Beziehungen und Bedeutungen für intakt und sicher auf lange Zeit hielt. Die Mentalität des Mittelstandes wird konfrontiert mit der Übernahme der Macht durch Fortinbras. Dieser jähe Machtwechsel droht zur Lebens- und Sinnkrise zu werden. Doch die hereinbrechenden Veränderungen, die deutlichen Zeichen von Fremdherrschaft und Kolonialisierung werden im Bewußtsein zunehmend integriert und verinnerlicht. Neue Identifikationen werden, auch entgegen dem eigenen Interesse, aufgebaut und durchgespielt, die letztlich aber doch nur in Anpassung an die vermeidlich neuen Verhältnisse münden.

Die formal bewußt markierten Erfahrungen, Aggressionen, Wünsche, Hoffnungen, Sehnsüchten und Zweifel der die Bühne bevölkernden petit bourgeois offenbaren DAS [neue] DRAMA.

Agentur: PRESS-Bühnenvertrieb, Göhrener Str. 9 A, D - 10437 Berlin  
Tel/Fax: +49304412833